SoVD Sozialverband Deutschland Nordrhein-Westfalen e.V.

Landesverband Nordrhein-Westfalen Aktuell

E-Mail: info@sovd-nrw.de
Internet: http://www.sovd-nrw.de

Nr. 6 / Juni 2016 Landesgeschäftsstelle: SoVD NRW e.V. · Erkrather Str. 343 · 40231 Düsseldorf · Tel. (02 11) 38 60 30 · Fax (02 11) 38 21 75

Landesvorsitzender Franz Schrewe begrüßte die Anwesenden.

Zahlreiche Haupt- und Ehrenamtliche des SoVD NRW kamen zur Jahreskonferenz nach Brilon.

SoVD NRW trifft sich in Brilon und stellt Weichen für sozialpolitische Themen

# Landeskonferenz 2016 im Haus am Kurpark

**Sich nicht nur alle vier Jahre in großer Runde sehen, wenn es um die großen Entscheidungen geht, sondern sich auch zwischen den Landesverbandstagen austauschen und wichtige Weichenstellungen vornehmen, das war die Idee hinter der Landeskonferenz, die am 28. April im „Haus am Kurpark“ in Brilon stattfand.**

Durch ein reichhaltiges Frühstück gestärkt und beseelt von dem sehr harmonischen und geselligen Vorabend, ging es voller Energie in „medias res“. Der Landesvorsitzende Franz Schrewe begrüßte die hauptamtlichen Geschäftsführer und Sozialberater, die Kreis- und Bezirksvorsitzenden und den gesamten Landesvorstand in seiner Heimatstadt Brilon und wünschte allen gutes Gelingen und einen lebhaften Austausch.

Landesgeschäftsführer Markus Gerdes gab einen Überblick über die bevorstehenden Ereignisse, etwa die Planungen des SoVD zur 100-Jahr-Feier im kommenden Jahr. Er gab auch einen Zwischenstand zu den Tätigkeiten der vier Arbeitsgruppen, die im SoVD NRW gebildet wurden, um den Verband weiter nach vorne zu bringen, auch durch strukturelle Reformen.

Bodo Hentsch, Abteilungsleiter Finanzen in der Landesgeschäftsstelle informierte über eine Vielzahl von Themen: von den Anforderungen an eine Spendenquittung bis zur Anzeige eines Unfalls in Ausübung des Amtes.

Ein Highlight der Konferenz war die Rede von Dr. Michael Spörke, Leiter der Abteilung Sozialpolitik. Mit Beispielen aus seinem eigenen Leben machte er deutlich, wie unerhört es ist, dass noch immer so viele Barrieren und Teilhabehindernisse fortbestehen. Er berichtete, wie er einmal wegen seines Rollstuhls nicht in eine Bank kam und die Mitarbeiterin dann „großzügig“ vorschlug, man könne ihn gerne draußen beraten. Da es damals bitterkalt war, lehnte er das Angebot dankend ab. Für ihn war das jedoch ein besonders eindrückliches Beispiel dafür, dass sich dringend etwas ändern muss. Sein Fazit: Die vom Landesvorstand bereits beschlossene Kampagne mit dem Titel „Ich bin nicht behindert, ich WERDE behindert“ tue not. Der kräftige Applaus bestätigte ihn in dieser Auffassung.

***Fortsetzung auf Seite 12***

**Gaben per Knopfdruck den „Startschuss“ für den Countdown zur Kampagne: Uta Schmalfuß, 2. Bezirksvorsitzende Köln/Leverkusen/Rhein-Erft-Kreis, und Michael Schwaneberg, SoVD-Kreisgeschäftsführer in Gütersloh.**

Wer andere vom SoVD NRW überzeugt, erhält künftig einen 20-Euro-Gutschein

# „Weitersagen!“ und aktiv Mitglieder werben

**„Weitersagen!“ – unter diesem Motto wollen wir das Thema aktive Mitgliederwerbung beleben und haben dafür ein neues Konzept erarbeitet. Ab sofort erhält jeder, der ein neues zahlendes Mitglied für den SoVD NRW wirbt, einen Gutschein in Höhe von stattlichen 20 Euro. Bei zwei geworbenen Neumitgliedern wären es dann schon 40 Euro und so weiter.**

Wer sich für den Verband stark macht, der soll nicht erst mühsam Punkte für eine Prämie sammeln müssen, sondern umgehend für sein Engagement belohnt werden. Die Gutschein-Karte kann in einer Vielzahl von Geschäften genutzt werden, da dürfte also für jeden etwas Passendes dabei sein.

Die Idee dahinter ist so einfach wie einleuchtend: je größer wir sind, desto mehr können wir als Verband für unsere Mitglieder erreichen. Helfen doch auch Sie uns dabei, Mitglieder zu gewinnen und noch stärker zu werden. Zum Beispiel, indem Sie anderen von unserem beherzten Einsatz für Behinderte, Pflegebedürftige, Rentner und sozial Schwache berichten.

Oder verweisen Sie auf unsere äußerst erfolgreiche Sozialberatung. Allein im Jahr 2015 haben wir für unsere Mitglieder bei Auseinandersetzungen mit Kostenträgern (z.B. Renten-, Kranken- und Pflegekassen) sage und schreibe 5 Millionen Euro erkämpfen können! Merke: Wer 6 Euro im Monat übrig hat und Mitglied im SoVD NRW wird, der kann sich bei Streitigkeiten in Sachen Rente, Pflege oder Gesundheitskosten den Anwalt getrost sparen! Erzählen Sie es weiter und profitieren Sie mit!

**Landesgeschäftsführer Markus Gerdes (li.) und Landesvorsitzender Franz Schrewe präsentieren die Mitgliederwerbung.**